

Lösung zur Aufgabe 4 des Übungsblattes 7.

Wir wollen zeigen, daß eine endliche Körpererweiterung L/K vom Grad n genau dann separabel ist, wenn es eine Körpererweiterung M/K gibt, so daß

$$M \otimes_K L \cong M^n.$$

Hierzu bezeichne \bar{L}/K die normale Hülle von L/K . Wir wissen, daß L/K genau dann separabel ist, wenn $\#\text{Hom}_K(L, \bar{L}) = n$.

Sei also L/K separabel. Dann wird L/K nach dem Satz vom primitiven Element von einem $\alpha \in L$ erzeugt. Dies hat ein Minimalpolynom $\mu(X) \in K[X]$, welches über \bar{L} in paarweise verschiedene Linearfaktoren

$$\mu(X) = \prod_{i=1}^n (X - \alpha_i) \in \bar{L}[X].$$

zerfällt. Nun gilt nach dem chinesischen Restsatz

$$\bar{L}[X]/(\mu) \cong \prod_{i=1}^n \bar{L}[X]/(X - \alpha_i) \cong \bar{L}^n.$$

Andererseits haben wir

$$\bar{L} \otimes_K L \cong \bar{L} \otimes_K K[X]/(\mu) \cong \bar{L}[X]/(\mu).$$

Das zeigt die eine Implikation.

Es sei andererseits M/K eine Körpererweiterung mit $M \otimes_K L \cong M^n$. Dann haben wir zunächst eine natürliche Isomorphie

$$\text{Hom}_K(L, M) \cong \text{Hom}_M(M \otimes_K L, M),$$

denn $M \otimes_K \cdot$ ist adjungiert zum „Vergißfunktork“ der Kategorie der M -Algebren in die Kategorie der K -Algebren. Es ergibt sich, daß

$$\text{Hom}_K(L, M) \cong \text{Hom}_M(M^n, M),$$

weswegen

$$\#\text{Hom}_K(L, M) = \#\text{Hom}_M(M^n, M) \geq n$$

und damit gilt sogar Gleichheit. Es gibt also n Einbettungen $L \rightarrow M$, welche notwendigerweise über die normale Hülle \bar{L} faktorisieren. Wir haben also

$$\#\text{Hom}_K(L, \bar{L}) = n$$

gezeigt, mithin ist L/K separabel.